115

Behördennummer ab jetzt deutschlandweit

[05.05.2026] Die Behördennummer 115 ist seit Ende April in allen Bundesländern erreichbar. Mit der Freischaltung in Bayern ist der telefonische Zugang zu Verwaltungsinformationen bundesweit verfügbar; der konkrete Serviceumfang unterscheidet sich jedoch je nach Land und Kommune.

Die Behördennummer 115 ist ab sofort in ganz Deutschland erreichbar: Ende März 2026 hatte das bayerische Landeskabinett die Einführung der Behördennummer im Freistaat beschlossen. Seit dem 30. April ist der telefonische Zugang zur 115 für Bürgerinnen und Bürger planmäßig bayernweit freigeschaltet. Damit ist die 115 ab sofort in allen 16 Bundesländern verfügbar. „Die deutschlandweite Erreichbarkeit der Behördennummer 115 in allen Bundesländern ist ein wichtiger Meilenstein – und gibt uns noch mehr Möglichkeiten, gemeinsam mit Bund, Ländern und Kommunen das Serviceangebot sowie die Rolle der 115 als Anlaufstelle bei Fragen zu Online-Verwaltungsdiensten auszubauen“, erklärt Thorsten Maid, fachlicher Leiter der Behördennummer 115 in der Föderalen IT-Kooperation (FITKO). Die Behördennummer 115 wird als Produkt des IT-Planungsrats von der FITKO gesteuert.

Unter der Nummer 115 können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen zu Leistungen der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen stellen. Nun ist der telefonische Kontakt in die Verwaltung zwar deutschlandweit erreichbar – jedoch stehen nicht überall die gleichen Services zur Verfügung. So ist in Bayern die 115 derzeit lediglich im Rahmen der sogenannten Basisabdeckung verfügbar: Anruferinnen und Anrufer erhalten bei der Wahl der 115 Informationen zu Zuständigkeiten sowie Kontaktdaten aller bayerischen Verwaltungen. Hierfür kooperiert der Freistaat mit dem 115-Servicecenter in Frankfurt. Ausgenommen hiervon sind die Städte München und Kempten, die bereits seit mehreren Jahren mit jeweils eigenen 115-Servicecentern Mitglied im 115-Verbund sind.

(sib)

Stichwörter: Panorama, 115, Bürgerservice